



## Mitteilungen des Sächsischen Forstvereins e.V. 01/2019

### I.

#### - Gedanken zum Neuen Jahr -

Liebe Mitglieder des Sächsischen Forstvereins,

was war das für ein Jahr? Normalerweise sind unsere Themen nicht unmittelbar mit der Landes- und Weltpolitik verbunden. Manchmal doch. Das war 2007 so: Schwarzer Montag an der Wallstreet. Die Aktienkurse rauschen in den Keller. Mit dem Zusammenbruch der Investmentbank "Lehman Brothers" am 15. September 2008 erreicht die Finanzkrise ihren Höhepunkt. Als Auslöser der Finanzkrise gilt das Platzen der Immobilienblase in den USA. Bereits Ende 2006 konnten viele Amerikaner, die sich ein Eigenheim auf Pump gekauft hatten, ihre Raten nicht mehr bezahlen. In Folge der weltweiten Finanzkrise ab 2007 reduzierte sich der Schnittholzabsatz um ca. 60–70 % am US-Markt und ca. 20–30 % am Weltmarkt. Auch die Klausner-Gruppe in Thüringen und Kodersdorf musste in der Folge empfindliche Absatzeinbrüche sowie daraus folgend Produktionsrücknahmen verkraften, was sich bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt auf den PZ-Holzverkauf erheblich auswirkte, früher als in den meisten Wirtschaftsbereichen (manche werden sich daran erinnern).

Und nun? Deutschlandweite Sturmereignisse, Borkenkäfergradationen heftiger als die nach dem zweiten Weltkrieg. Man mag an Klimaänderungen glauben oder nicht – die Veränderungen sind spürbar, weltweit und besonders im Ländlichen Raum, in der Land- und Forstwirtschaft. Jetzt sind Antworten, Lösungen, Alternativen und Innovationen dazu gefragt.

Gerne zitieren wir die „continuierliche, beständige und nachhaltige Nutzung“ aus der „Sylvicultura Oeconomica“ von Hannß Carl von Carlowitz. 1713 ging es ihm darum, wie der „große Holzangel“ durch „sähen und pflanzen“ und eine „gute Menage“ eingedämmt werden könne. Das alles im Interesse des kursächsischen Berg- und Hüttenwesens im Erzgebirge, der finanziellen Basis des sächsischen Absolutismus. Hannß Carl von Carlowitz war allerdings Oberberghauptmann, sein Vater war kursächsischer Oberforstmeister. Die Förster in Sachsen waren damals mehr landesherrliche Jäger als sachverständige Förster.

Heute sind wir alle gefordert, „nachhaltige Entwicklung“ auch für die künftigen Generationen zu sichern - Förster und Försterinnen, Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen,

Forstunternehmer/innen und alle, denen die Fürsorge für den Wald am Herzen liegt. Mit dem englischen Begriff „sustainable development“ sind wir damit wieder unmittelbar mit der Landes- und Weltpolitik verbunden. Die Herausforderungen sind aber ungleich größer, als die, vor denen Carlowitz im 18. Jahrhundert stand: Heute geht es um soziale, ökonomische und ökologische Aspekte der Nachhaltigkeit in einer sich global verändernden, zunehmend digitalen Welt.

Genau darüber sollten wir gemeinsam mit Experten, Praktikern und Betroffenen diskutieren, Lösungen suchen. Und das werden wir auch tun: vom **08. bis 12. Mai 2019 in Dresden**. Wir freuen uns sehr, dass die 69. Forstvereinstagung in diesem Jahr bei uns in Sachsen (zum dritten Mal in der Geschichte des Sächsischen Forstvereins) zu Gast ist. Erweisen wir uns als weltoffene, kompetente und würdige Gastgeber!



Selbst wenn die ursprüngliche Idee aus den Reihen unseres Sächsischen Forstvereins kam: Ohne die frühzeitige Unterstützung seitens der Sächsischen Landesregierung, unseres Fachministeriums und des Staatsbetriebes Sachsenforst wäre das nicht möglich gewesen. Bereits im Januar 2017 gab es – noch weit vor der Forstvereinstagung in Regensburg – die ersten Sondierungsgespräche von Carsten Wilke, Prof. Hubert Braun und Daniel Gellner (Abteilungsleiter Land- und Forstwirtschaft, ländliche Entwicklung im SMUL, alle auch Mitglieder des Forstvereins) auf einer Tagung in Berlin. Frühzeitig wurde auch der Landwirtschafts- und Umweltminister, Thomas Schmidt, davon informiert. Offensichtlich waren alle von der Idee überzeugt und sicherten das Vorhaben personell und finanziell ab.

Das Organisationsteam mit Felix Moczia und Michael Götze-Werthschütz wurde vom Staatsbetrieb Sachsenforst mit der Vorbereitung der 69. Forstvereinstagung Dresden beauftragt, den „Waldmarkt“ (auf dem Neumarkt) übernahm Hubertus Birka. Das Team ist regelmäßig auf unseren Vorstands- und Beiratssitzungen anwesend, dabei können wir Anregungen und Unterstützung geben, wissen aber auch im Detail über die Planung Bescheid. Und der Deutsche Forstverein? Der hat Dresden 2019 fest im Blick.

Noch im alten Jahr ist das Programmheft unter dem Motto „WALDGesellschaft“ erschienen. Dort finden Sie alle wesentlichen Informationen zur Mitgliederversammlung des DFV's, dem Begegnungsabend im Brau- und Ballhaus Watzke, der Festveranstaltung im Deutschen Hygienemuseum oder der Hubertusmesse in der Hofkirche. Es werden über 1.000 Teilnehmer erwartet, die fünf Tage lang in über 25 Seminaren und 59 Exkursionen über Themen rund um den Wald diskutieren werden. Auch unsere Nachbarn Polen und Tschechien sind dabei.



Ein wirklich vielseitiges, sehenswertes Programm von weit über 100 beteiligten Institutionen, Verbänden und Vereinen, von allen Waldeigentumsarten getragen – wer hätte das gedacht!

**Und das Beste: Die Anmeldungen sind ab sofort möglich.** Das Titelfoto auf dem Programmheft zur Tagung – das jedes Mitglied erhalten haben sollte – wurde erst am 20.10.2018 in der Sächsischen Schweiz aufgenommen. Vielen Dank an die Unterstützer aller Altersstufen!

Ich bin mir sicher, Vertreter der Forst- und Holzwirtschaft, des Natur- und Umweltschutzes und des Ländlichen Raumes aus ganz Deutschland sowie viele Mitglieder unseres Sächsischen Forstvereins werden sich zur Tagung in Dresden treffen und das Programm, insbesondere die Seminare und Exkursionen aktiv mitgestalten: als Experten, ortskundige Forstleute und Kenner der zu bereisenden Regionen.

Besonders freuen wir uns auch über die Mitglieder des „Jungen Netzwerkes Forst“, der Plattform für den Nachwuchs im Forstverein, die z.B. Seminare und die Försterparty im Bärenzwinger mitgestalten werden.

Lassen wir unter dem Motto „**WALDGESELLSCHAFT**“ den **angestrebten Perspektivwechsel** und eine offene, auch kontroverse Diskussion darüber zu. Gerade im Ländlichen Raum, aber auch in den Städten brauchen wir die Akzeptanz und den Rückhalt der Bevölkerung, nicht nur für den Schutz, sondern auch für das Nutzen der Wälder, für die Jagd und unser gewaltiges Waldumbauprogramm. In Zeiten des Klimawandels, von „jährlich wiederkehrenden Jahrhundertstürmen“, Hochwasserereignissen und Borkenkäfergradationen bisher unbekanntem Ausmaßes ist das mehr denn je erforderlich...

## II.

Der Sächsische Forstverein hat aber noch mehr zu bieten – **hier einige aktuelle Höhepunkte:**

Wie bereits in den Mitteilungen 2018 erwähnt, fand am 18. Oktober 2017 das Ehrenkolloquium mit einer **Vortragsveranstaltung „Wald-Kultur-Landschaften“** zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. Ernst Ulrich Köpf statt. Deshalb freuen wir uns sehr, Ihnen die zugehörige Veröffentlichung als Gemeinschaftsprodukt der TU Dresden (Prof. Weber) und

des Sächsischen Forstvereins beiliegend zu übergeben. Die Vortragenden geben darin ein vielfältiges Bild ihrer Sichtweisen zu Wald, Kultur und Landschaften. Mit dem von Prof. Köpf selbstverfassten, berührenden Lebenslauf wird es dann nicht nur ein „Fachbuch zum Kolloquium“, sondern ein Dokument der Ost-West-Zeitgeschichte. Sicherlich lesenswert.

Und nun zu unserem „Dauerbrenner“, der **Veröffentlichung von Prof. Dr. Dr. Harald Thomasius und Oberforstmeister a.D. Hermann Schmidtgen zur Forstlichen Entwicklung des Friedewaldes um Moritzburg.**

Kaum ein Waldgebiet ist so eng mit der wechselvollen und landesherrlichen Geschichte von Sachsen verbunden, wie der Friedewald. Die Forst- und Jagdverwaltung präsentiert sich hier in mannigfaltiger Art und Weise: vom Forsthaus Kreyern, über das Jagd- und Lustschloss, das Hellhaus bis zum Wildgehege mit seinem Tierbestand und den historischen Mauern. Da liegt es auf der Hand, die forstwirtschaftliche Entwicklung des Friedewaldes in Bezug zum Landschaftsraum, zur Tierwelt und den Sehenswürdigkeiten dieser Region in einem Werk zusammenfassend zu beleuchten. Das Ergebnis der Autoren, die sich intensiv mit der Thematik beschäftigt haben, soll nun noch vor der Forstvereinstagung in Dresden veröffentlicht werden. Es war sicherlich kein einfaches Unterfangen, und es hat eine Zeit lang gedauert, bis es in dieser Form vom Sächsischen Forstverein veröffentlicht werden konnte. Dafür gibt es mehrere Gründe. An den Verfassern hat es dabei sicherlich nicht gelegen.

Der Tod unseres langjährigen und verdienstvolles Mitgliedes, Prof. Harald Thomasius, hat uns noch einmal in der Absicht bestärkt, den Buchdruck abschließend voran zu bringen. Denn das gibt uns die Möglichkeit, die besonderen Verdienste von Herrn Prof. Thomasius bei der Erarbeitung von Publikationen und Veröffentlichungen für den Sächsischen Forstverein zu würdigen. Zu nennen sind hier insbesondere seine Broschüren zum Einfluss des Bergbaus auf Wald- und Forstwirtschaft im sächsischen Erzgebirge und zur Entwicklung der Forstwirtschaft in Sachsen.

Uns hat es dabei sehr gefreut, dass der Deutsche Forstverein e.V. (DFV) beabsichtigt, das vorliegende Werk als Dankespräsent den Exkursionsleitern der 69. Forstvereinstagung in Dresden zu übergeben (und den Druck sowie für 200 Exemplare die Finanzierung zu übernehmen). Das Buch wird auch im Tagungsbüro käuflich zu erwerben sein. Damit verbreitet sich der Leserkreis noch einmal gewaltig.

Liebe Mitglieder, der **Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. (LSH)** wird Ihnen sicherlich bekannt sein. Als großer Landbesitzer mit ca. 2.800 ha (insbesondere mit wertvollen Naturschutzflächen), mit Vereinsmitgliedern, die als Experten aus zahlreichen Fachbereichen der Heimatgeschichte, des Denkmal-, Natur- und Umweltschutzes kommen sowie als Veranstalter landesweit beachteter Tagungen und vielfältiger, faktenreicher Veröffentlichungen.

Im letzten Jahr, dem 110. seit seiner Gründung 1908, hat der bisherige Vorsitzende, Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. hc. Hans-Jürgen Hardtke die Geschicke des Vereins in die Hände von Dr. Thomas Westphalen gegeben. Am 20.09.2018 nahm Dr. Westphalen in dieser Funktion an unserer Vorstands-/ Beiratssitzung in Siebenlehn teil und stellte uns den Landesverein umfassend vor.

Wir waren uns schnell einig, unsere Zusammenarbeit zukünftig zu intensivieren. Das betrifft den Austausch von Mitteilungen und Veröffentlichungen, die wechselseitige Teilnahme an Veranstaltungen und den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung. Im Anhang finden Sie bereits ein Exkursionsangebot des LSH für den 23.03.2019 „Entlang alter Verkehrswege über die Borsberghänge zwischen Graupa und Zaschendorf“. Außerdem sind im Programmheft der Forstvereinstagung 2019 in Dresden interessante Exkursionsangebote veröffentlicht, die der LSH gemeinsam mit Vertretern von Sachsenforst und dem SMUL durchführt.

### III.

Auch unsere **Exkursionsangebote** aus dem letzten Jahr fanden bei den Mitgliedern wieder eine gute Nachfrage und Zustimmung. Dazu gehörten insbesondere:

#### **Reise des Sächsischen Forstvereins e.V. vom 08.-15.05.2018 auf die italienische Insel Sardinien (Dr. Herbert Bergmann)**

Unser Verein hat nach seiner Wiedergründung im Jahr 1990 bis zum Jahresende 2018 insgesamt 47 Mehrtagesexkursionen durchgeführt, dabei waren 33 Auslandsexkursionen. Diesmal ging es wieder einmal nach Italien, auf Sardinien, der zweitgrößten Insel im Mittelmeer. Das Reisebüro Zeitler aus München hatte vor Ort einen sehr kompetenten Reiseleiter organisiert. Detlev Krüger, ein Deutscher, der sich auf Sardinien sesshaft gemacht hat. Sardinien ist knapp 24.000 km<sup>2</sup> groß, ca. 270 km fährt man vom Norden bis in den Süden und ca. 145 km von Ost nach West. Die Geschichte der Insel ist sehr bewegt. In unserem Reisebericht wird unter [www.forstverein.de](http://www.forstverein.de), Länderseite Sachsen, ausführlicher darauf eingegangen. Forstlicher Höhepunkt war der Besuch der Forststation Complesso Forestale Goceano. Nach guter Bewirtung mit Baguettes, Mandelgebäck und sardischem Wein wanderten wir im Naturschutzgebiet Sos Nibberos, das Teil eines Staatswaldkomplexes und ca. 7 ha groß ist, zu den 2000 Jahre alten Eiben. Die insgesamt 33 Teilnehmer fuhren mit vielfältigen Eindrücken und hunderten Fotos wieder gen Heimat. „Wieder haben wir ein kleines Stück unserer schönen Welt, unserem geschichtsreichen Europa kennengelernt. Man ist immer bewegt und es erhöht die Achtung vor den Leistungen vorheriger Generationen und anderer Völker“ schrieb Heidrun Bergmann in ihrem Reisebericht.



Foto: Antje Schlüssel

### **Halbtagesexkursion in die Dahleener Heide am Samstag, dem 02.06.2018 (Dr. Elsbeth Gerecke und Dr. Karl-Ludwig Gerecke)**

Die Exkursion zum Forstbetrieb Dröschkau war für unseren Verein das zweite Mal, einen Privatwald zu besuchen. Bereits 2015 haben wir eine Exkursion im Kleinprivatwald von unserem Vereinsmitglied Harald Köpping durchgeführt. Damals hatten wir mit 22 Teilnehmern eine gute Resonanz, in Dröschkau waren es sogar 28 Teilnehmer, darunter junge Forstvereinsmitglieder und Studenten mit Kind und Kinderwagen. Das Programm stand unter dem Motto „Vom Ritterguts- zum Volkswald, vom Treuhand- zum Privatwald“. Dr. Karl-Ludwig Gerecke leitete die Exkursion beeindruckend und führte u.a. in die Waldgeschichte der Dahleener Heide ein. Nach 21 Jahren ihres Bestehens zeigt sich eine großartige Bilanz der „Gesellschaft zur Förderung ökologischer Waldwirtschaft“ unter der Leiterin Frau Dr. Elsbeth Gerecke. Prof. Dr. E.U. Köpf überschrieb seinen Bericht zur Exkursion mit dem Titel „Ein Privatwald stärkt den ländlichen Raum“. Sie können ihn unter [www.forstverein.de](http://www.forstverein.de), Länderseite Sachsen, gern nachlesen. Eine Kurzversion erschien auch in der ProWALD, Heft August 2018.



Foto: H. Bergmann

Das abschließende Picknick auf dem Forstbetriebsgelände Wohlau zeigte allen, dass Familie Gerecke durch ihr Engagement dem Umfeld im ländlichen Raum guttut. Immerhin sorgt ein vollbeschäftigter Waldarbeiter für Ordnung und Akzeptanz im Ort. Wir freuen uns, dass Frau Dr. Gerecke inzwischen Mitglied unseres Forstvereins geworden ist und dieses Exkursionsziel auch bei der Forstvereinstagung am 11.05.2019 mit angeboten wird (G3).

**„Waldbau und Betriebsinventur im Forstbezirk Eibenstock, Revier Schönheide“ –  
eine Exkursion in Kooperation von Sachsenforst und Sächsischer Forstverein e.V. am  
Donnerstag, dem 13. September 2018 (Thomas Rother)**

50 Teilnehmer trafen sich zu dieser Exkursion in Eibenstock. Unser Vorstandsmitglied, Thomas Rother, hatte nach Jahren wieder erreicht, dass der Staatsbetrieb Sachsenforst eine **Exkursion als Fortbildungsveranstaltung** anerkennt. Das erinnert an die Zeit der 90-iger Jahre. Damals organisierten wir solche Exkursionen unter dem Motto „Ein Forstamt stellt sich vor“.

Bei der Exkursion ins Revier Schönheide wurden zunächst die wesentlichsten Ergebnisse der 2018 erfolgten Betriebsinventur WISA präsentiert. Alexander Klaus, seit 2 Jahren Revierleiter und Clemens Weiser, Leiter Staatsforstbetrieb, führten uns nachfolgend durch den Waldteil Kuhberg, in dem verschiedene Entwicklungsstadien der Weißtanne auf Eibenstocker Granit-Braunpodsolen zu sehen waren. Nach angeregter Diskussion zog Thomas Rother folgendes Fazit:

- Dauerhaft angepasste Schalenwildbestände und engagierte Förster sind Grundlage für einen erfolgreichen Waldumbau mit Weißtanne, Rotbuche und Bergahorn.
- Eine permanente Betriebsinventur auf Stichprobenbasis schafft eine statistisch gesicherte, objektive Datengrundlage.
- Ein möglichst 5-jähriger Eingriffszyklus ist in Fichten-Betrieben erforderlich, um den Waldumbau zu initialisieren oder nachzulichten und um ohne relevante Pflegeeingriffe im Unterstand auszukommen. Das sorgt gleichzeitig für Ertragskontinuität und Minderung des Betriebsrisikos. Die damit steigende Arbeitsfläche ist allerdings eine erhebliche Herausforderung an die Betriebsorganisation.
- Der gemeinsame Erfahrungsaustausch verschiedener forstlicher Institutionen, Behörden und Verbände erwies sich als sehr fruchtbar und sollte in ähnlicher Form fortgesetzt werden.



Foto: Martin Schubert

An alle Beteiligten nochmals herzlichen Dank für Organisation und Durchführung dieser ansprechenden Veranstaltung. Der Bericht von Thomas Rother wurde in der Zeitschrift ProWALD, im Heft November 2018, veröffentlicht.

### **Reise in das südöstlich von Poznań (Posen) gelegene Zentrum für Forstkultur in Gotuchow (Forstmuseum), Republik Polen (Frank Feigel)**

Diese Exkursion wurde von unserem Vereinsmitglied Frank Feigel, der auch Leiter des Freundeskreises Waldpädagogisch-Forsthistorisches Zentrum der Oberlausitz ist, angeboten und organisiert. Sie sollte eigentlich vom 31. 08. bis 02.09. 2018 stattfinden. Leider reichten die eingegangenen Anmeldungen für die Durchführung nicht aus. Bei Frank Feigel möchten



wir uns trotzdem bedanken; wir behalten dieses Exkursionsangebot für die nächsten Jahre, vielleicht eingebunden in einem größeren Rahmen, weiterhin im Auge.

### **Arbeitskreis Forstpolitik und Forstgeschichte 2018 (Prof. Norbert Weber)**

Im Jahr 2018 hat sich der Arbeitskreis zweimal getroffen (13. Februar, 22. Oktober). Bei den Besprechungen im kleinen Kreise ging es u.a. um die geplante Änderung des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen vor dem Hintergrund der kartellrechtlichen Verfahren sowie den Entwurf eines ausführlichen, gemeinsamen Positionspapiers sächsischer Verbände. Letzteres wurde von ANW, SDW, Stiftung Wald für Sachsen, BDF, SWBV und dem Sächsischen Forstunternehmerverband erarbeitet. In der dem AK vorliegenden Fassung enthielt es Beiträge zu Waldumbau und Jagd, Wald und Naturschutz, Waldmehrung, Waldpädagogik, Förderung von forstlichen Maßnahmen sowie Ausbildung und Fortbildung in der Forstwirtschaft. Die Mitglieder des Arbeitskreises waren sich darin einig, dass es grundsätzlich wichtig ist, zu gegebenen Anlässen forstliche Anliegen gemeinsam an die Politik zu übermitteln. Allerdings wurde bei der derzeitigen Konzeption die Gefahr gesehen, dass eine politische Wirkung, angesichts der Vielzahl der angesprochenen Themen und der z.T. nicht leicht vereinbaren Forderungen, ausbleiben oder sogar negativ ausfallen würde. Wichtig wäre eine neue Strukturierung, die zunächst die zentralen Probleme für Wald und Forstwirtschaft in Sachsen darlegt und darauf aufbauend wenige, hinreichend konkrete Forderungen aufstellt. Diese Position sollte auch in den weiteren Gesprächen mit den anderen Verbänden vertreten werden.

### **Ergänzend sind folgende Aktivitäten, insbesondere der Mitglieder vom Vorstand und Beirat sowie der Geschäftsstelle zu nennen**

- aktive Vertretung sächsischer Interessen im **DFV-Länderbeirat** (Dr. Mario Marsch, Dr. Herbert Bergmann)
- qualifizierte **Stellungnahmen in öffentlichen Verfahren**, Vertretung der satzungsgemäßen Ziele des SFV's, z.B. bei Schutzgebiets-VO; Rekultivierungsplänen in Bergbaufolgelandschaften, Erstaufforstungskonzepten (Alexander Menzer, Karsten Kilian)
- Mitwirkung bei der **studentischen Ausbildung** in Tharandt (insbesondere der Module Forstrecht und Forstgeschichte sowie Forst- und Naturschutzpolitik (Prof. Norbert Weber, Dr. Mario Marsch)
- Vertretung des Sächsischen Forstvereins bei verschiedenen **Fachtagungen und Diskussionsrunden sowie durch Vorworte zu den Buchveröffentlichungen, Ehrungen und Grußwort** (u.a. Dr. Mario Marsch, Prof. Norbert Weber, Dr. Herbert Bergmann)

- mehrere **Veröffentlichungen/ Exkursionsberichte** des Vereins in proWALD, dem Forstjournal und der AFZ, Zuarbeit zur Internetseite des DFV / Landesseite Sachsen (Geschäftsstelle und zahlreiche Mitglieder des Forstvereins)
- Mitarbeit in der **Arbeitsgruppe Sachsen e.V. des PEFC** (Dr. Baronius)
- Absicherung einer funktionsfähigen **Geschäftsstelle** (regelmäßige Informationen der Mitglieder, Vorbereitung von Veröffentlichungen, Exkursionen, Publikationen; verstärkte Nutzung von E-Mail und Internet, Veröffentlichung in proWALD, Familie Bergmann)

In den letzten Jahren hat sich **Internetarbeit** zu einem wichtigen, nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil unserer Arbeit entwickelt. Von unseren ca. 320 Mitgliedern nutzen derzeit 188 Mitglieder diese Informationsquelle. Wir würden uns freuen, wenn das noch mehr täten – bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse (soweit vorhanden) an unsere Geschäftsstelle in Freital weiter bzw. **informieren Sie uns, wenn Sie bisher noch keine Informationen über E-Mail erhalten haben.**

Wir sind auch dabei, unsere **Facebook-Angebote** zu qualifizieren, was natürlich für unsere studentischen Mitglieder (aber nicht nur für diese) von Interesse sein dürfte.

#### IV.

### Tätigkeit von Vorstand und Beirat, Mitgliederentwicklung

#### 1. Zusammensetzung von Vorstand und Beirat des Sächsischen Forstvereins

Vorstand	Beirat
Herr Dr. Marsch (Vorsitzender)	Herr Dr. Baronius
Herr Frenzel (Stellvertreter)	Herr Dr. Homann
Herr Prof. Dr. Weber (Stellvertreter)	Herr Jacob
Herr Kilian (Schatzmeister)	Herr Kühling
Herr Rother	Herr Menzer
Herr Sann	Herr Padberg
	Vertreter der Fachschaft Tharandt - ist neu zu besetzen

## 2. Verantwortliche für Schwerpunktaufgaben, Projekte und Veranstaltungen

<b>Beauftragte für Schwerpunktaufgaben</b>	
Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung, Fachtagungen	<b>Herr Rother</b> , Herr Padberg, Herr Sann, Herr Kühling, Dr. Homann, Herr Kilian, Herr Jacob, Dr. Baronius
Internetbeauftragter, Moderne Medien	<b>Herr Sann</b> , Herr Rother
Information der Mitglieder	Geschäftsstelle, Dr. Bergmann
Arbeitskreis Forstpolitik, Forstgeschichte	<b>Prof. Dr. Weber</b> , Herr Jacob, Herr Menzer, Herr Köpping, Dr. Dittrich, Dr. Marsch
Stellungnahmen	<b>Herr Menzer</b>
Aufgaben Naturschutz	<b>Dr. Homann</b>
Studenten/Jugendbeauftragte	Frau Lili Wendler
Projekte, Spendenbeschaffung	<b>Herr Kilian</b> , Herr Frenzel
Dokumentation, Jahresberichte	<b>Dr. Homann</b> , Herr Kilian, Herr Rother, Dr. Bergmann
<b>Verantwortliche für spezielle Aufgaben</b>	
Vorbereitung Mitgliederversammlungen	Dr. Bergmann, Dr. Marsch
Vertretung des SFV in der regionalen AG PEFC	Dr. Baronius

## 3. Übersicht Mitgliederentwicklung

Unsere Mitgliederstatistik sieht wie folgt aus:

Mitglieder insgesamt am 01.01.2019	319
Neuanmeldungen in 2018	16
Austritte in 2018	7
Vereinswechsel/Zugang	2

verstorbene Mitglieder in 2018	4
--------------------------------	---

#### Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Christian	<b>Seidel</b>	Johannes von	<b>Hertell</b>
Manuel	<b>Wächter</b>	Uwe	<b>Borrmeister</b>
Thomas	<b>Hofmann</b>	Julian	<b>Zirm</b>
Nadine	<b>König</b>	Frank	<b>Rose</b>
Franziska	<b>Höhn</b>	David	<b>Schicketanz</b>
Maximilian	<b>Walleck</b>	Heike	<b>Scholz</b>
Katrin	<b>Müller</b>	Olaf	<b>Wendt</b>
Ulrich	<b>Scheidereit</b>	Dr. Elsbeth	<b>Gerecke*)</b>
Veit	<b>Nitzsche</b>	Denny	<b>Werner**)</b>

\*) Vereinswechsel von Rheinland-Pfalz

\*\*\*) Vereinswechsel von Sachsen/Anhalt

#### Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

Dr. Maria Bösenner, Sonja Häußler, Rudolf Kratz, Werner Mühle

#### 4. Tätigkeit Vorstand und Beirat im statistischen Rückblick 2018

Vorstand (6 Personen) und Beirat (6 Personen) haben im Jahr 2018 insgesamt viermal getagt. Die Sitzungen fanden im Gasthof Schützenhaus in Siebenlehn und im Burgkeller in Tharandt statt.

	Vorstands- und Beiratssitzung am	Teilnehmer	entschuldigt	beschlussfähig
1	07.03.2018	7 (3 Gäste)	5	ja
2	21.06.2018	6	6	ja
3	20.09.2018	10 (1 Gast)	2	ja
4	04.12.2018	8 (1 Gast)	4	ja

Die Protokolle zu den Sitzungen liegen in der Geschäftsstelle vor. Dem Bericht an das Finanzamt werden die Protokolle unserer Mitgliederversammlungen beigelegt.

## V.

### Unser Programm für 2019

Bei unseren letzten Sitzungen des Vorstandes und Beirates des Sächsischen Forstvereins haben wir uns zu den **Veranstaltungsangeboten für das aktuelle Jahr verständigt**. Dank der Vorschläge unserer Mitglieder ist wieder ein fachlich attraktives und buntes Programm zusammengekommen. Wir hoffen, auch für Sie ist etwas Passendes dabei.

Der herausragende Höhepunkt ist in diesem Jahr natürlich die **69. Tagung des Deutschen Forstvereins e.V. vom 08.05. bis zum 12.05.2019 in Dresden**. Wir werden uns bemühen – gemeinsam mit dem Tagungsteam – unseren Beitrag dazu zu leisten. Neben vielen Aspekten, auf die hier schon hingewiesen wurde, ist auch die verstärkte Zusammenarbeit mit dem **Jungen Netzwerk Forst (JNF)** ein sichtbarer Ausdruck für einen traditionsbezogenen, aber auch in die Zukunft gerichteten Verein. Wir hoffen sehr auf Ihre zahlreiche Teilnahme, ob als Referent, Exkursionsleiter oder Moderator – aber vor allem als **Repräsentant des Sächsischen Forstvereins**. Noch ein wichtiger Hinweis an dieser Stelle:

**Sie können auch ohne volle Anmeldung zur Tagung (ohne Grundbeitrag) an Exkursionen teilnehmen. Im Anmeldeformular sind unter der Rubrik Exkursionen die Teilnahmegebühren ausgewiesen. Bei ausschließlicher Exkursionsteilnahme wird eine Gebühr von 25,00 € erhoben.**

Die wesentlichen Inhalte unseres Jahresprogrammes finden Sie demnächst wieder in der proWALD. Dort gibt es dann auch die Exkursionsberichte aus Sachsen zum Nachlesen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die für die Vorbereitung verantwortlichen Vereinsmitglieder tatkräftig unterstützen würden (z.B. beim Exkursionsbericht mit Texten und Fotos). Mindestens genauso wichtig ist uns Ihre zahlreiche Teilnahme.

Die Angebote unseres Vereins werden 2019 stark durch die 69. Jahrestagung des Deutschen Forstvereins vom 08.-12.05.2019 in Dresden mitbestimmt. Folgendes bieten wir Ihnen an:

**1. Teilnahme an der Frühjahrsexkursion der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen (AGiS) e.V., Teilbereich der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt, an die Altstraßen zwischen Graupa und Zaschendorf am Samstag, dem 23. März 2019**

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz bietet für die Mitglieder des SFV zur Teilnahme o.g. Frühjahrsexkursion an. Einzelheiten, u.a. Treffpunkt und Wanderroute, können Sie der **Anlage 1** entnehmen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis 15. März 2019 per Email (forstverein.sachsen@t-online.de) oder telefonisch (0351/6415982) in der Geschäftsstelle an.

**2. CHINA ENTDECKEN Exkursion des SFV e.V. vom 2. bis 17. April 2019 (Reiseleitung: FULONG TOURS – Chinaspezialist Frau Sybille Zeidler, SFV Dr. Herbert Bergmann)**

Nach 2-jähriger Vorbereitungszeit werden nun 27 Teilnehmer im April in China auf Tour gehen.

**3. 69. Jahrestagung des DFV vom 8. bis 12. Mai 2019 in Dresden**

Das Veranstaltungsheft zur Tagung wurde Ihnen von DFV übersandt. Es wird Ihnen an 5 Tagen ein umfangreiches Programm geboten. Bitte nutzen Sie neben dem Seminarangeboten auch die Möglichkeit der Exkursionsteilnahme: 26 Halbtags-, 29 Ganztags- und 4 Zweitagesexkursionen sind dort beschrieben.

#### **4. Exkursion im Revier Bad Elster auf den Spuren P. Schindels im Waldpark am Brunnenberg – Erholungsanspruch vereinbart mit Waldbewirtschaftung, am Samstag, dem 25. Mai 2019**

Wir freuen uns, dass wir Ihnen auf Vorschlag unseres Vereinsmitgliedes, Frau Hansi Lerche, Forstbezirksleiterin von Adorf, die Wälder in einem der bekanntesten Kurorte Sachsens vorstellen können. Einzelheiten finden Sie der **Anlage 2**. Wir bitten Sie, bei Interesse Ihre Teilnahme bis spätestens 20. Mai 2019 bei der Geschäftsstelle des Sächsischen Forstvereins [forstverein.sachsen@t-online.de](mailto:forstverein.sachsen@t-online.de), Tel. 0351-6415982 anzumelden.

#### **5. Exkursion des SFV e.V. nach Bulgarien vom 25.08. - 03.09.2019 (SFV Reiseleiter Detlev Sann)**

Die Reiseagentur LandLust Reisen aus Eddigehausen (bei Göttingen) bietet uns eine Bulgarienreise an: „Bulgarien wurde wie Rumänien 2007 in die Europäische Union aufgenommen. Das Land ist ein Musterbeispiel dafür, welcher rigoroser Strukturwandel unter den Bedingungen der Planwirtschaft auch in der Forstwirtschaft erfolgte und wie und mit welchen Auswirkungen sich nun der Übergang zur Marktwirtschaft vollzieht. Auf dieser speziellen Reise werden Sie die Gelegenheit haben, einige ausgesuchte forstliche Betriebe Bulgariens zu besuchen und mit Spezialisten Fachdiskussionen zum Forst-Thema innerhalb der Europäischen Union zu führen. Natürlich wird neben den Exkursionen auch die Jahrhunderte alte Tradition und Kultur des landschaftlich einmaligen Balkan-Staates auf dem Programm stehen.“ Das detaillierte Programm finden Sie in der **Anlage 3**. Wenn Sie Interesse an dieser sicher eindrucksvollen Reise haben, dann bitte **verbindlich** mit Anmeldeformular **Anlage 4** bis 30. März 2019 bei der Geschäftsstelle anmelden.

## **Information und Kommunikation**

**Immer aktuell informiert unter [www.forstverein.de](http://www.forstverein.de)**

Unter dieser Internetadresse finden Sie alles Wissenswerte, Kontaktadressen, Termine und Veranstaltungsberichte vom Deutschen Forstverein, den Landesforstvereinen und der ID Wald. Diese bietet vielfältige Dienstleistungen und ein breites Angebot an Jagdbekleidung. Schauen Sie rein – es lohnt sich!

Über einen Link kommen sie zudem zur Veranstaltungsübersicht von TreffpunktWALD und zu den Einkaufspartnern des Deutschen Forstvereins mit Vergünstigungen für Sie als Mitglied.

*Liebe Mitglieder, noch wichtige Hinweise für unsere vereinsinterne Kommunikation.*

*Wir bitten Sie, Änderungen des Wohnortes (oder auch Namensänderungen) unbedingt der Geschäftsstelle mitzuteilen, das gilt besonders für die Studierende nach Abschluss des Studiums. Davon hängt u.a. die weitere Lieferung der proWald ab und entlastet uns von aufwendigen Nachforschungen.*

*Soweit noch nicht geschehen, bitten wir Sie wieder, um Mitteilung Ihrer aktuellen E-Mail-Adresse bzw. informieren Sie uns, wenn Sie bisher noch keine Informationen über E-Mail erhalten haben.*

## Informationen des Schatzmeisters

Zur Erinnerung, ab dem 1. Januar 2015 gelten folgende Beiträge:

natürliche Personen (berufstätig):	40 €
natürliche Personen (Rentner u. Pensionäre ab 65 Jahre):	30 €
natürliche Personen (Auszubildende bis 26 Jahre)	20 €
juristische Personen	65 €

**Zahlungstermin für Überweisung: 30. Juni 2019**

**Einzug im Lastschriftverfahren: 01. Juli 2019**

## VI.

### Abschließende Bemerkung

**Liebe Vereinsmitglieder,**

wir haben zum letzten Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr ganz besondere Glückwünsche erhalten – und zwar von Gernot und Antje Kupfer. Diese handschriftlichen Grüße sind Gernot, unserem ehemaligen stellv. Vereinsvorsitzenden, sicherlich nicht leicht gefallen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, sind sie doch Ausdruck seines (nicht einfachen) Genesungsprozesses.

Während unserer Vorstands- und Beiratssitzungen haben wir des Öfteren an Gernot gedacht, über ihn geredet.

Unsere herzlichen Glückwünsche für das Neue Jahr, auch im Namen der Mitglieder des Forstvereins, sollen ihm und seiner Familie die Kraft geben, gemeinsam neue Perspektiven zu finden.

In diesem Sinne wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen für 2019 alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, Glück und Erfolg. Und uns gemeinsam eine Forstvereinstagung in Dresden, die ein Aushängeschild für ein weltoffenes, sympathisches und innovatives Sachsen sein sollte:

**„Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt.“**

*Marie Curie, polnisch-französische Physikerin*

Bleiben Sie uns gewogen und bringen Sie sich ein, es grüßen ganz herzlich

**gez. Dr. Mario Marsch**  
-Vorsitzender-

**gez. Karsten Kilian**  
-Schatzmeister-

**gez. Dr. Herbert Bergmann**  
-Geschäftsführer-



## Anlagen an die Mitteilungen und Beigaben

<b>Anlage 1</b>	Programm Frühjahrsexkursion des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz
<b>Anlage 2</b>	Programm Exkursion im Revier Bad Elster
<b>Anlage 3</b>	Programm Exkursion nach Bulgarien
<b>Anlage 4</b>	Anmeldeformular zur Exkursion nach Bulgarien
	Broschüre Wald-Kultur-Landschaften, Beiträge zum Ehrenkolloquium anlässlich des 80. Geburtstages von Prof. Dr. Dr. habil. Ernst Ulrich Köpf
	Vortrag von Prof. Dr. Dr. habil. Ernst Ulrich Köpf: „Der lange Weg zu einer geregelten Forstwirtschaft in Sachsen“
	Der Wermsdorfer Wald, Das Waldgebiet des Jahres 2018 stellt sich vor, Herausgeber Staatsbetrieb Sachsenforst